

## **Nutzungsbedingungen, Datenverwendungshinweise und Datenschutzinformationen für die Verwendung von Zoom**

### **Nutzung von Zoom ohne Registrierung**

Für die bloße Teilnahme an einer Veranstaltung ist keine Registrierung notwendig, die Veranstaltung kann über einen vom Moderator bzw. der Moderatorin verschickten Link aufgerufen und vollumfänglich besucht werden.

### **Auftragsverarbeitungsvertrag**

Wir haben mit Zoom bei der Registrierung unseres „Zoom“-Accounts einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen. Durch ein Akzeptieren der Nutzungsbedingungen von „Zoom“ werden automatisch alle unter <https://www.zoom.us/legal> (externer Link) verlinkten Dokumente in das Vertragsverhältnis einbezogen.

### **Zustimmungserklärung**

Zoom wird betrieben von Zoom Video Communications, Inc., [zoom.us](https://zoom.us) (externer Link). Für die Nutzung ist es erforderlich, den Nutzungsrichtlinien von Zoom (<https://zoom.us/terms>, externer Link) und der Datenschutzrichtlinie von Zoom (<https://zoom.us/privacy>, externer Link) zuzustimmen. Maßgebend sind die zum Zeitpunkt der Nutzung geltenden Nutzungsbedingungen. Die Entscheidung über die Aktivierung des Benutzerkontos für Zoom ist freiwillig. Ohne Ihre Zustimmung und ggf. Registrierung ist eine Verwendung von Zoom nicht möglich.

### **Zweck der Verarbeitung**

Zoom wird beim Präventionsbüro PETZE und dem PETZE-Institut für Gewaltprävention verwendet, um virtuelle Besprechungen, interaktive Online-Kurse und Webinare (Online-Meetings) durchzuführen. Erfasst ist die Nutzung der lizenzierten Produkte und Services, die Bereitstellung von Updates, die Gewährleistung der Informationssicherheit sowie technischen und kundenbezogenen-Support. Eine Datenverarbeitung zu anderen als zu den angegebenen bzw. gesetzlich zugelassenen Zwecken erfolgt nicht. Eine Nutzung von Zoom zu privaten Zwecken im Rahmen der zur Verfügung gestellten Lizenzen vom Präventionsbüro PETZE und dem PETZE-Institut für Gewaltprävention ist ausgeschlossen. Es findet keine Leistungs- oder Verhaltenskontrolle auf Basis Ihrer Nutzung von Zoom statt. Die Nutzung von Zoom zur Erstellung von personenbezogenen Statistiken ist nicht zulässig.

### **Voraussetzungen für eine zulässige Nutzung**

Jede Person, die Zoom verwendet, muss mindestens 16 Jahre alt sein. Es sollten in der Regel keine Inhalte über diesen Dienst ausgetauscht werden, die einen hohen Schutzbedarf haben oder streng vertraulich sind. Ausgeschlossen ist die Nutzung, soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, z. B. Gesundheitsdaten. Bitte beachten Sie, dass bei Nutzung von Zoom keine Ende-zu-Ende Verschlüsselung im eigentlichen Sinn stattfindet. Der Dienst sollte in der Regel nicht für die Durchführung von Berufungsverfahren oder Bewerbungsgesprächen genutzt werden. Informationen zur Möglichkeit von Abstimmungen finden Sie unter [support.zoom.us/hc/en-us/articles/213756303-Polling-for-Meetings](https://support.zoom.us/hc/en-us/articles/213756303-Polling-for-Meetings) (externer Link). Für vertrauliche Abstimmungen soll andere Software genutzt werden.

## **Weitere Hinweise zum Datenschutz**

Im Rahmen des Einsatzes von Zoom ist zu gewährleisten, dass keine unbefugte Datenverarbeitung erfolgt. Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass die Vertraulichkeit von dienstlichen Angelegenheiten gewahrt bleibt. Vor einer Nutzung von Zoom sind die möglichen datenschutzrechtlichen Einstellungen so vorzunehmen, dass personenbezogene Daten durch Zoom nur zu den genannten Zwecken und im Rahmen des geltenden Rechts verarbeitet werden. Die datenschutzrechtlichen Prinzipien privacy by default, Datenminimierung, Datensparsamkeit und Zweckbindung sind zu beachten. Durch entsprechende Einstellungen in Zoom und in der verwendeten Hardware und Software ist das Setzen von Werbecookies und das Tracking, z.B. durch Google Analytics, Google Ads, auszuschließen. Um die Privatsphäre zu schützen, können Sie Ihren Hintergrund durch eine Einblendung ersetzen. Ihr Kopf ist dadurch weiterhin zu sehen, ihr Umfeld hingegen nicht.

## **Benutzungsprofil und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Für Ihr Benutzungsprofil müssen Sie in der initialen Befüllung nur Ihren Namen sowie Ihre (dienstliche) E-Mail-Adresse angeben. Auf freiwilliger Basis können Sie weitere Informationen hinterlegen, und diese selbst jederzeit editieren. Im Rahmen der Nutzung sollten nur die Daten verwendet werden, die für die jeweilige Nutzung erforderlich sind. Im Übrigen sollte den datenschutzrechtlichen Grundsätzen der Datenminimierung, Zweckbindung, Speicherbegrenzung und Vertraulichkeit Rechnung getragen werden.

## **Verarbeitung von personenbezogenen Daten**

Wir verarbeiten nur die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben oder die wir im Rahmen der Tätigkeit beim Präventionsbüro PETZE und dem PETZE-Institut für Gewaltprävention über Sie in zulässiger Weise erhalten haben. Um Zoom nutzen zu können, werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen benötigt

- Nachname
- Vorname
- E-Mailadresse

Im Rahmen der Nutzung können durch Zoom weitere personenbezogene Daten verarbeitet werden. Dies ist abhängig von den jeweils gewählten Einstellungen und den im Rahmen der Nutzung verwendeten Inhalte.

*Angaben zum Benutzer:* Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn Single-Sign-On nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Institution (optional)

*Meeting-Metadaten:* Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte/Hardware-Informationen, z.B. Browser

*Bei Aufzeichnungen (optional):* MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats

*Bei Einwahl mit dem Telefon:* Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Echtzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

*Text-, Audio- und Videodaten:* Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera

oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Zoom-Applikationen abschalten bzw. stummschalten.

Um an einem Online-Meeting teilzunehmen bzw. den Meeting-Raum zu betreten, müssen Sie auch ohne Registrierung zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen. Dies kann aber auch ein Fantasienamen sein. Zur Verarbeitung von Cookies finden Sie weitere Hinweise unter [zoom.us/cookie-policy](https://zoom.us/cookie-policy) (externer Link).

### **Umfang der Verarbeitung, Aufzeichnungen**

Die Voreinstellungen in Zoom sind so zu wählen, dass keine automatische Aufzeichnung erfolgt. Eine Aufzeichnung darf nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis der betroffenen Teilnehmenden erfolgen und nur soweit dies im Rahmen des geltenden Rechts und für dienstliche Zwecke bzw. für die konkrete Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Bei Aufzeichnungen sind insbesondere Urheberrechte und die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen zu wahren. Bei der Nutzung von Zoom ist darauf zu achten, dass smarte Geräte, wie z.B. Alexa, Siri, Google Home, sich nicht im Anwendungsbereich befinden oder aktiv sind, um unzulässige Datenverarbeitungen bzw. Aufnahmen zu verhindern. Die Speicherung von Aufzeichnungen sollte auf Präventionsbüro PETZE und PETZE-Institut für Gewaltprävention-internen Servern bzw. Datenträgern (lokal) erfolgen. Aufgezeichnete Veranstaltungen dürfen nur so lange gespeichert werden, wie dies für die Erfüllung der jeweiligen Aufgabe erforderlich ist und solange keine Löschungspflicht besteht. Wenn Aufzeichnungen erfolgen, ist dies im Vorfeld transparent mitzuteilen. Die Tatsache der Aufzeichnung wird den Teilnehmenden in der Zoom-App angezeigt. Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, können Chat-Protokolle protokolliert werden. Dies ist aber in der Regel nicht der Fall. Im Fall von Webinaren können für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch gestellte Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeitet werden. Wenn Sie bei Zoom als Benutzer\*in registriert sind, dann können Berichte über Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktionen in Webinaren) bis zu einem Monat bei Zoom gespeichert werden. Die in Online-Meeting-Tools wie Zoom bestehende Möglichkeit einer softwareseitigen „Aufmerksamkeitsüberwachung“ („Aufmerksamkeitstracking“) ist vor Beginn der Nutzung auszuschalten. Sie ist dauerhaft zu deaktivieren. Ein Einsatz von Zoom im Rahmen einer automatischen Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO oder zum Profiling erfolgt nicht und ist auch nicht zulässig.

### **Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen**

Die Datenverarbeitung erfolgt im Einklang mit und auf Basis der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der sonstigen anwendbaren Datenschutzbestimmungen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von Zoom basiert auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- für die Erfüllung von Dienstaufgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 2, 3 DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 LDSG sowie § 3 HSG;
- für die Lehre gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 LDSG sowie §§ 49 u. § 60 HSG und § 45 HSG i.V.m. StudDatenVO;
- für die Datenverarbeitung im Rahmen von Vertragsbeziehungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Zoom ist ein Remote-Konferenzdienst mit Hauptsitz in San Jose, Kalifornien/USA. Die Datenverarbeitung findet insofern in einem Drittland statt. Mit Zoom besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag. Zoom erfüllt auch die datenschutzrechtlichen Garantien

gemäß Art. 44ff. DSGVO, da es dem EU-US-Privacy-Shield beigetreten ist (<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt00000000TNkCAAW&status=Active>, externer Link). Zum anderen ist das angemessene Datenschutzniveau durch den Abschluss von sog. EU-Standarddatenschutzklauseln garantiert, die Zoom mit den Subauftragnehmern abgeschlossen hat (vgl. Art. 46 DSGVO).

### **Weitergabe und Empfänger von personenbezogenen Daten und Übermittlung an Drittstaaten**

Interne Empfänger\*innen beim Präventionsbüro PETZE und dem PETZE-Institut für Gewaltprävention sind die Systemadministrator\*innen für den Zoom-Support. Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Der Anbieter Zoom sowie etwaige Subauftragnehmer\*innen erhalten notwendigerweise Kenntnis von den verarbeiteten Daten, soweit dies im Rahmen des Auftragsverarbeitungsvertrages bzw. etwaiger Vertragsverhältnisse mit Subauftragnehmer\*innen (dazu <https://zoom.us/de-de/subprocessors.html>, externer Link) erforderlich bzw. vorgesehen ist.

### **Löschung von Daten und des Benutzerkontos**

Eine Löschung von Daten erfolgt, sobald der Zweck der Datenverarbeitung erreicht ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen. Sie können Ihr Benutzerkonto in Zoom selbst wieder löschen, die notwendigen Informationen dazu finden Sie hier: [support.zoom.us/hc/de/articles/201363243-Wie-k%C3%BCndige-ich-mein-Konto](https://support.zoom.us/hc/de/articles/201363243-Wie-k%C3%BCndige-ich-mein-Konto) (externer Link). Das Konto ist zu löschen, sobald der Dienst für die Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt wird. Sie können Zoom auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der Zoom-App eingeben. Wenn Sie die Zoom-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Webseite von Zoom finden.